

Stette Sitzung.

Sinnsung, den 21. März 1876.

Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anwesend: Die Herren Gerson, mitgenommenen
Herrn Pertz, welcher später eintrifft.

33. Das Protokoll der vorigen Sitzung wird
gelesen und genehmigt.
34. Die in S. 11. vorgeschlagene Sprache wird, ohne
vorherige Versammlung der beizustellenden
Commission befragt. Nach dem Vorschlag der
Beizustellung wird der Preis auf 12 Mark
bestimmt, 25 Pf. für den Logen. Herr Sichel
bemerkte, dass die vorgeschlagene Sprache nicht
für künftige Fälle die Grundzüge bilden können.
35. Herr Weitz schlägt vor, die S. 11. Langobth.
der Habsburger Beizustellung unter denselben
Bedingungen wie die übrigen Scriptores zu
übergeben, und angenommen wird.
36. Herr Sichel berichtet über die Arbeiten für
die Abfertigung Diplomata, worüber die An-
lage Anknüpfung giebt. Über die Sprache, ob
mit dem 10^{ten} September begonnen werden
soll, wurde ein Planabestimmung für vorhan-
den erwartet, nachdem die Commission
ihre Zustimmung schon erklärt hat. Herr
Weitz entwickelte die Gründe, aus welchen
ihm diese Abfertigung vorzuziehen und vornehmlich
ausfällt. Es würde kein Widerspruch entstehen,
günstig beschaffen, die Länder nach der Zeitfolge

Anlage D.